

Protokollauszug

aus der

2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 26.09.2019

öffentlich

**Top 3.6 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
19/SVV/0748
geändert beschlossen**

Die Tagesordnungspunkte 3.6 und 3.7 werden gemeinsam behandelt (sh. Abstimmung zur Tagesordnung).

Herr Walter bringt die neue Fassung des Antrages DS 19/SVV/0748 vom 23.9.2019 ein und erläutert sie.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.“

Herr Walter bringt die neue Fassung des Antrages DS 19/SVV/0750 vom 23.9.2019 ein und erläutert sie.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans zu prüfen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim umstiegsfrei an einen der Potsdamer Regionalbahnhöfe angebunden werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Optionen geprüft werden:

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Golm**
 - z.B. durch Integration in die von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschte Ringbusverbindung;
 - durch geänderte Linienführungen der Linien 698 (Kirschallee – Campus Jungfernsee), 692 (Klinikum – Institut für Agrartechnik), 612 (Kirschallee - Bhf Golm/Universität);
- **Direkte Anbindung an den Hauptbahnhof**
 - ohne Umwege z.B. über die Breite Straße, die Schopenhauerstraße und die Bornstedter Straße zur Tramendhaltestelle Kirschallee und dann wie bisher über die Potsdamer Straße und die Rückertstraße. Die Linie 692

könnte dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden;

- **Direkte Anbindung an den Bahnhof Sanssouci**
 - über einen Lückenschluss über die Amundsenstraße.“

Herr Dr. Leben (Bereich Verkehrsentwicklung) nimmt zu beiden Anträgen wie folgt Stellung: Die Anträge DS 19/SVV/0748 „Busverbindung zwischen den Tramhaltestellen Pirschheide – Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen“ und DS 19/SVV/0750 „Anbindung Institut für Agrartechnik“ stehen im Zusammenhang. Beide Anträge zielen auf eine Veränderung des Busangebots im Westen Potsdams ab und sollten daher gemeinsam behandelt werden. Für eine Umsetzung beider Anträge sind zunächst die finanziellen Auswirkungen für die angestrebten Zusatzleistungen zu ermitteln.

Grundsätzlich sollten neue Linien immer im gesamtstädtischen Kontext vorgeschlagen und untersucht werden. Die isolierte Betrachtung einzelner (größerer) Maßnahmen sollte im Interesse aller vermieden werden.

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Potsdam wird daher eine Maßnahme lauten: „Erstellung eines Buskonzeptes zur Behebung der Erschließungslücke Bornstedter Feld/Bornstedter Ortslage und zur Schaffung neuer Verbindungen zwischen Golm/Eiche/Potsdam West und Bornstedt“. In diese Untersuchung kann auch die in den Anträgen geforderte Verbindung einfließen.

Eine Umsetzung könnte aufgrund der notwendigen Vorlaufzeit frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 erfolgen.

Der Vorsitzende stellt die neue Fassung des Antrages DS 19/SVV/0748 zur Abstimmung, bei der als weiterer Antragsteller die Fraktion der Freien Demokraten aufgenommen wird (sh. Abstimmung zur Tagesordnung).

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die neue Fassung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- **Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.**
- **Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.**
- **Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.**

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.

Als weiterer Antragsteller wird die Fraktion der Freien Demokraten aufgenommen.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

19/SVV/0748

öffentlich

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff: Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Erstellungsdatum 23.09.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	KUM		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag Neue Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.

Begründung:

Für viele Bewohner von Bornim und des Bornstedter Feldes ist der Einstieg in die Regionalbahnen am Bahnhof Park Sanssouci attraktiver als am Potsdamer Hauptbahnhof. Bisher fehlt hier allerdings eine direkte Busverbindung, die diese Stadtteile auch direkt mit dem Uni-Standort am Neuen Palais verbinden würde. Vielmehr müsste man den Umweg über die Innenstadt nehmen, was dieser Variante allerdings den Sinn nimmt. Im Kommunalwahlkampf wurde die Einrichtung dieser Bundlinie von mehreren Parteien zugesagt.

Die Weiterführung dieser neuen Busverbindung bis Pirschheide könnte für Einpendler aus dem Raum

Fortsetzung auf der Rückseite

Fortsetzung Begründung

Geltow, die in den Potsdamer Nordwesten und Norden müssen, attraktiv sein und zu einer Entlastung auf der B1 führen. Attraktiv könnte sie auch für Nutzer des Sportparks am Luftschiffhafen aus dem Potsdamer Nordwesten und Norden sein.

Die Weiterführung dieser Linie über die Kirschallee bis zum Campus Jungfernsee könnte dieses Wohngebiet besser für den ÖPNV erschließen als bisher. Sie würde auch die Anbindung die Stadtteile nördlich des Sacrow-Paretzer-Kanals an Ziele im Potsdamer Westen (u.a. den Uni-Standort am Neuen Palais) verbessern: Es würde in vielen Fällen ein weiterer Umstieg und Umwege vermieden werden.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift